

# social condenser

**Architektur**  
Blank Studio

**Adresse**  
Superior, Arizona, US

**Baujahr**  
2007



Fassade des Haupteingangs

Der Social Condenser ist ein kommunales Begegnungszentrum in der Stadt Superior im US-Bundesstaat Arizona, das im Juli 2007 eingeweiht worden ist. Der Entwurf für Umbau und Erweiterung eines bestehenden zweistöckigen Gebäudes stammt von dem Architekturbüro Blank Studio (Phoenix, Arizona).



Terrasse im Obergeschoss

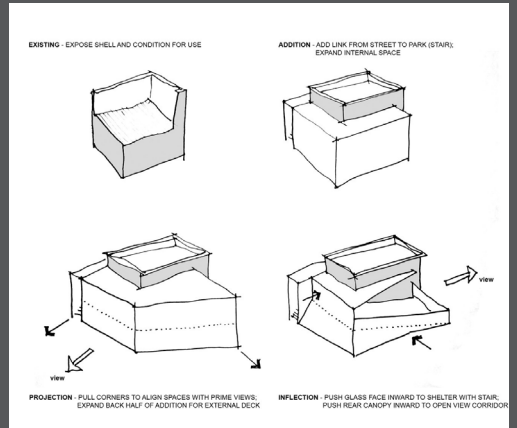
Das Gebäude liegt in einer Gegend, die vom Kupfer, Gold- und Silberbergbau geprägt ist. Aluminiumpaneele mit eingeschnittenen Öffnungen prägen die Straßenfassade und ziehen den Besucher in den leicht verdreht angeordneten Trepenturm, der ebenfalls mit Aluminium verkleidet ist. Von hier aus wird der neue Haupteingang erreicht. Der Gebäudegrundriss liegt nun in der Achse einer hölzernen Brücke über einen benachbarten Bach. Ein spiralförmiger Rundweg um den offenen Gemeinschaftsbereich herum führt den Besucher durch ein verschiebliches Glaspaneel zur neuen Restaurantterrasse. Von hier aus öffnet sich der Blick auf den Bach und die entfernter liegenden Hügelkette mit den Felsenformationen des Apache Leap.



Materiellen der Umgebung in der Fassade vereint

Im unteren Geschoss sind Küche, Lager und Technikräume untergebracht, das obere Geschoss ist als offener kommunaler Versammlungsraum konzipiert. Die Architekten sprechen von einem „öffentlichen Haus“ oder auch dem „Wohnzimmer der Gemeinschaft“. Dafür wurde die Südwand des bestehenden Hauses im Obergeschoss entfernt, um den darin befindlichen Raum zu öffnen. Die verbliebene Form ist so gestaltet, dass sie mit den Konturen des atemberaubenden Bergpanoramas korrespondiert.

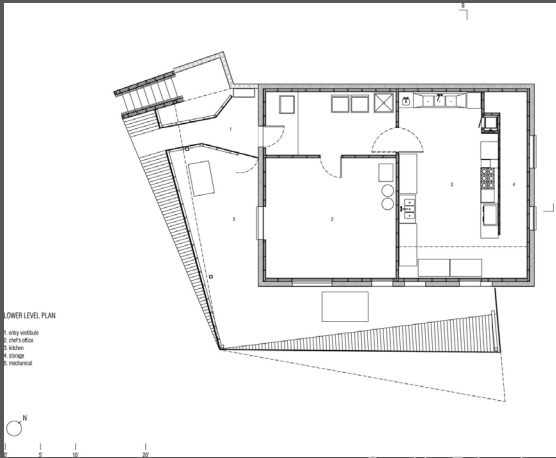
[http://www.baunetz.de/meldungen/Meldungen\\_Begegnungszentrum\\_in\\_Arizona\\_fertig\\_28212.html](http://www.baunetz.de/meldungen/Meldungen_Begegnungszentrum_in_Arizona_fertig_28212.html)



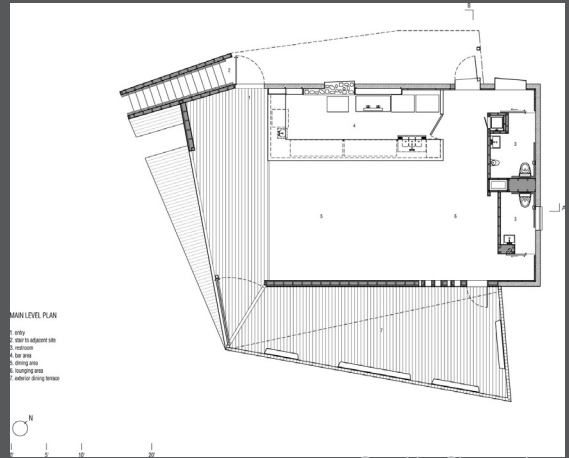
Skizzen zur Formfindung



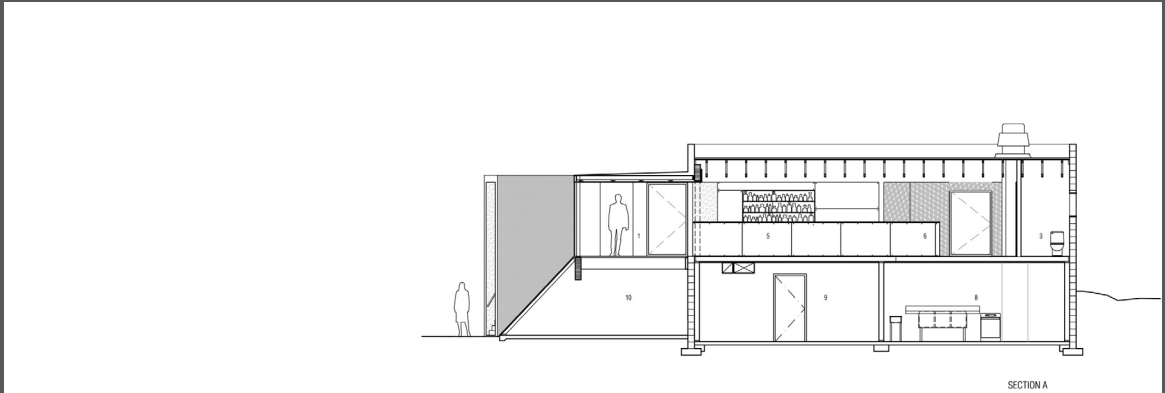
Fassaden



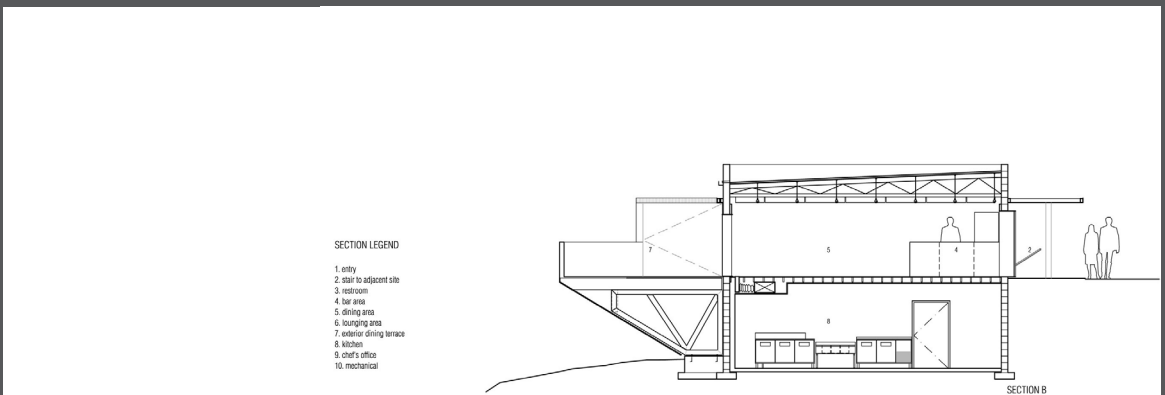
Grundriss Erdgeschoss



Grundriss Obergeschoss



Schnitt A-A



Schnitt B-B

# begegnungszentrum

## Architektur

bathe + reber

## Adresse

Heinrich-Fetten-Platz 3,  
50321 Brühl

## Baujahr

2010



Einsicht zum Platz

Der Neubau auf dem Heinrich-Fetten-Platz in Brühl wurde nach dreijähriger Bauzeit fertig gestellt. Das neue Begegnungszentrum, nach der gegenüberliegenden Kirche St.Margareta „margaretaS“ genannt, erstrahlt in einer Backsteinfassade mit großzügigen Glaselementen. Der Neubau soll ein ökumenischer Begegnungsort werden und offen sein für die Begegnung mit Menschen anderer Religionen, sowie zu einem Ort der Begegnung in der Stadt.



Einsicht zum Platz

Die gläserne Architektur verspricht den Grundsatz des Hauses: Es soll ein „offenes Haus für alle“ werden.

Das „margaretaS“ soll auch durch die Lage zwischen Kirche und den Geschäften eine Schnittstelle zwischen der „Welt“ und der Kirche werden.



Nordfassade



Das lichtdurchflutete Foyer des Gebäudes. soll Anlaufstelle für alle Bürger sein, in dem Ehrenamtler der Gemeinde Mitbürger empfangen, die ein Gespräch suchen. Eine Küche und der zentrale Gemeindesaal für größere Veranstaltungen. Kultur, Vorträge, theologische Angebote grenzt direkt an das Foyer an, insgesamt befinden sich 250 Quadratmeter Versammlungsfläche

In einem zweiten Trakt befinden sich zwei Gruppenräume mit jeweils Platz für 20 Menschen. Vier Wohnungen sind ebenfalls in dem Backsteingebäude untergebracht. Weiters ist die Pfarrbücherei in dem Gebäude untergebracht.

<http://www.ksta.de/11725124>  
<http://www.kkib.de>



Glasfassade spiegelt die gegenüberliegende Kirche



Hauptansicht